Presseinformation

22. September 2020

„Blühendes Niederösterreich“ kürte Sieger

LH Mikl-Leitner: Initiative leistet wesentlichen Beitrag zur Schönheit unserer Gemeinden

Seit 1969 gibt der Wettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ den Anstoß, Ortschaften und Städte mit Blumenschmuck zu verschönern. In einem kleinen Rahmen ehrte heute Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Preisträger in den Räumlichkeiten der Landwirtschaftskammer Niederösterreich in St. Pölten. Die schönsten Blumengemeinden 2020 sind Großschönau, Kirchschlag in der Buckligen Welt, Tulln und Annatsberg.

„Die Initiative ‚Blühendes Niederösterreich‘ leistet seit über 50 Jahren einen wesentlichen Beitrag zur Schönheit unserer Gemeinden und zur Lebensqualität in unserem Land“, sagte die Landeshauptfrau in ihrer Festansprache. „Gerade in Zeiten von Corona ist es wichtig, in der unmittelbaren Umgebung Kraft zu tanken. Da sind die Natur und die Schönheit der Gemeinden ganz entscheidende Kraftquellen. Das Wichtigste ist natürlich, dass diese Schönheit in den einzelnen Gemeinden, Dörfern und Städten zu spüren ist, denn das ist für unser Land eine wichtige Visitenkarte“, hob Mikl-Leitner hervor.

„Wir als Bundesland Niederösterreich sind gut unterwegs, wenn es um die Themen Nachhaltigkeit, Natur und Garten geht“, sprach sie einen weiteren Aspekt an. „Dabei spielt auch die Initiative ‚Natur im Garten‘ eine wichtige Rolle. Die ‚Garten Tulln‘ ist die einzige ökologische Gartenschau Europas“, so die Landeshauptfrau. 424 von 573 Gemeinden in Niederösterreich seien bereits Klimabündnisgemeinden.

Lorenz Mayr, Vizepräsident der Landwirtschaftskammer, sagte: „Die Pflege der Blumen hat in dieser schweren Zeit besonders der Seele viel Gutes getan. Die Visitenkarten von jedem Haus ist der Vorgarten. Diese Veranstaltung heuer durchzuführen, war eine ganz besondere Herausforderung.“ Johannes Käfer von der NÖ Gartner-Vereinigung ergänzte: „Ein Gärtner möchte mit seinen Blumen und mit seinen Pflanzen vielen Menschen eine Freude machen.“ Jochen Flicker von der Wirtschaftskammer meinte: „Etwa 120 junge Menschen erhalten bei den ‚Gärtnern und Floristen‘ eine Ausbildung“.

Sieger der Gruppe 1 (Orte von 250 bis 800 Einwohner) ist Großschönau vor Kollersdorf-Sachsendorf und Biberbach. Gewinner der Gruppe 2 (Orte von 801 bis 3.000 Einwohner) ist Kirchschlag in der Buckligen Welt vor Litschau und Ertl. Die Gruppe 3 (Kommunen über 3.000 Einwohner) gewann Tulln vor Wieselburg und Leobersdorf. Bei den Kleinstgemeinden (Orte unter 250 Einwohner) siegte Annatsberg vor Hornsburg und Ried. Ehrenpreise erhielten Kirchberg am Wechsel, Zweiersdorf, Kollersdorf-Sachsendorf und Großschönau. Die Sonderpreise der Landarbeiterkammer gingen an Nina Andrä,

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Elisabeth Stark und Ing. Robert Schwarzmann. Darüber hinaus wurden „Natur im Garten“-Sonderpreise an Göstling an der Ybbs, Hollenstein an der Ybbs, Vösendorf und Bruck an der Leitha vergeben.

Der Blumenschmuckwettbewerb „Blühendes Niederösterreich“ wird von der Landwirtschaftskammer Niederösterreich, der Wirtschaftskammer Niederösterreich, dem Land Niederösterreich und den Gärtnern Niederösterreichs mit dem Ziel durchgeführt, die schönsten blumengeschmückten Orte des Landes auszuzeichnen.

Nähere Informationen: Büro LR Pernkopf, Telefon 02742/9005-15473, e-mail lr.pernkopf@noel.gv.at, oder Landwirtschaftskammer Niederösterreich, DI Gerhard Six, Telefon 05 0259 22404, E-Mail gerhard.six@lk-noe.at.

Blumenschmuckwettbewerb 2020: Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner mit den Vertretern der Siegergemeinden Annatsberg, Großschönau und Tulln

© NLK Filzwieser

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at